

Nummer: Frankenberg 146
Datum: 07.04.2018
Bearbeiter/in: O. Götz, SiFa / AWS
Verantwortlich: Stefan Gleixner

BETRIEBSANWEISUNG für Cutter Nowicki KN-60

Betrieb:
Frankenberg GmbH
Mitterand-Str. 3
52146 Würselen

Arbeitsbereich: Produktionsleitung
Arbeitsplatz/Tätigkeit: Zubereitung von Speisen

ANWENDUNGSBEREICH

- Diese **Maschinenbetriebsanweisung** gilt für den Cutter Typ KN-60 von Nowicki. Die Maschinenbetriebsanweisung enthält wichtige Informationen für die sichere Bedienung, Wartung und Instandhaltung der Maschine.
- Bestimmungsgemäße Verwendung:** Diese Maschine dient zum Feinzerkleinern von Lebensmitteln im gewerblichen Bereich unter Beachtung der Herstellervorgaben gemäß Betriebsanleitung. Eine andere als die vom Hersteller vorgesehene Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist somit untersagt.

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



- Von dieser Maschine können bei Nichtbeachtung der hier genannten Betriebsvorschriften lebensgefährliche oder schwere Verletzungen verursacht werden.
- Achtung! Gefahr von Stromschlag bei falschem Umgang mit Wasser bei der Reinigung, dem unsachgemäßen Eingriff an Elektrobaugruppen, oder technischem Defekt möglich.
- Schnittgefahr / Gefahr des Abtrennens durch scharfe Messerschneiden
- Es besteht Verletzungs- / Quetschgefahr an beweglichen Maschinenteilen
- Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Bedienung, Reparaturen oder unerlaubte Eingriffe möglich.



SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Allgemeine Hinweise:

- Die in der Betriebsanleitung vom Hersteller festgelegten Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungshinweise müssen strikt eingehalten werden! Der Unternehmer muss daher die Betriebsanleitung für die Mitarbeiter zugänglich aufbewahren, und sich vergewissern, dass die Personen sie gelesen und auch verstanden haben. Der Unternehmer oder sein Beauftragter muss anhand der Maschinen-Betriebsanweisung eine Maschinen- und Arbeitsplatzbezogene Unterweisung durchführen und dokumentieren. Erst nach erfolgter Qualifikation, Einweisung und Beauftragung durch den Unternehmer dürfen die Mitarbeiter am Cutter arbeiten.
Auszubildende und Aushilfskräfte dürfen nur unter Aufsicht an der Maschine arbeiten.
- Die Zuständigkeiten für die unterschiedlichen Tätigkeiten an der Maschine müssen vom Unternehmer klar festgelegt und von den Beschäftigten eingehalten werden. Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte an den Produktionsleiter oder dessen Vertreter.
- Eigenmächtige Veränderungen oder Umbauten am Cutter oder seiner Steuerung sind aus Sicherheitsgründen verboten!
- Halten Sie den Arbeitsplatz und seine Umgebung immer sauber und ordentlich.
- Arbeiten Sie nie unter Einfluss von konzentrationsstörenden Krankheiten, Medikamenten, Drogen, Alkohol oder Übermüdung.

Diese Maschinenbetriebsanweisung ersetzt nicht die detaillierte Betriebsanleitung des Herstellers!



Inbetriebnahme:

- Die in der Bedienungsanleitung vom Hersteller genannten Anschlussbedingungen und Leistungsmerkmale müssen vor Inbetriebnahme erfüllt sein.
- Vor Einschalten des Cutters sicherstellen, dass niemand durch das anlaufende Gerät gefährdet wird.

Ersteller



- Kontrollieren Sie, ob alle Sicherheitsabdeckungen/Gehäuseteile geschlossen sind. Überprüfen Sie die Vollständigkeit aller Maschinenteile. Den Cutter niemals mit fehlenden oder defekten Bauteilen in Betrieb nehmen!
- Den Cutter nur mit geeigneten, vom Hersteller freigegebenen Messern in Betrieb nehmen!

Maschinenbezogene Sicherheitshinweise und Sicherheitseinrichtungen:

- Sicherheitseinrichtungen (z.B. Schutzverkleidungen oder -schalter) dürfen niemals entfernt oder durch Veränderungen außer Betrieb gesetzt werden!
- Der Cutter kann durch Betätigung des NOT-HALT-Schalters im Notfall gestoppt werden.
- Der NOT-HALT-Schalter muss daher immer frei zugänglich bleiben!
- Zum regulären Ausschalten wird der Aus-Schalter betätigt.
- Der Zugang zu allen elektrischen Bauteilen ist nur autorisierten Personen (Elektrofachkraft) gestattet!
- Bei Einrichtarbeiten (z.B. Messerwechsel) muss die Maschine von der Stromversorgung getrennt werden! Gegen Wiedereinschalten sichern!
- Nur Messer verwenden, die den Herstellervorgaben entsprechen!
- Die vom Hersteller genannten, maximalen Füllmengen (70% bzw. 40% Füllung des Behälters, siehe Anleitung) nicht überschreiten!



Normalbetrieb:

- Mindestens einmal pro Schicht muss der Cutter auf sichtbare Beschädigungen und Mängel, sowie Funktion und Zustand der Sicherheitseinrichtungen geprüft werden. Bei eingetretenen Veränderungen die Maschine sofort stillsetzen und den Produktionsleiter oder dessen Stellvertreter informieren. Der Cutter darf nur mit vollständig intakten Sicherheitseinrichtungen betrieben werden!
- Beim Umgang mit scharfen Werkzeugen (Cutter-Messer) besonders vorsichtig sein.
- Unbeteiligte Personen aus dem Arbeitsbereich fernhalten!
- Alle Teile der elektrischen Anlage müssen vor Nässe, Feuchtigkeit und Staub geschützt sein.
- Es ist verboten, die Abdeckhaube zu öffnen, während sich die Messer noch bewegen!
- Öffnen Sie niemals unbefugt Verkleidungsteile der Maschine! Nicht mit Händen oder Werkzeug in die laufende Maschine bzw. an bewegte Teile oder Elektrobauteile greifen!



Persönliche Schutzausrüstung:

- Tragen Sie beim Arbeiten geeigneten Schutzhandschuhe.

VERHALTEN BEI STÖRUNGEN



Achtung!

- Bei Störungen sofort die Maschine stoppen (NOT-HALT) und den Produktionsleiter oder dessen Vertreter über die Störung informieren.
- Maschine erst nach qualifizierter Beseitigung der Störung und erfolgter Freigabe durch den Produktionsleiter wieder in Betrieb nehmen.
- Versuchen Sie nicht, Störungen selber zu beheben, wenn Sie hierzu vom Unternehmer nicht ausdrücklich befugt und unterwiesen wurden.

VERHALTEN BEI UNFÄLLEN; ERSTE HILFE



- Cutter KN-60 abschalten! NOT-HALT betätigen!
- Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten! Ersthelfer im Betrieb: siehe allg. Aushang.
- Falls erforderlich: Notfallruf extern (Notarzt / Feuerwehr): Tel. 112
- Informieren Sie den Produktionsleiter oder dessen Stellvertreter!
- Alle Verletzungen, auch Bagatellverletzungen, müssen aus versicherungstechnischen Gründen im Verbandbuch eingetragen werden.
- Werden Sie länger als drei Tage krankgeschrieben, muss die Fachkraft für Arbeitssicherheit benachrichtigt werden, um die Unfallursache zu ermitteln.

Durchgangsarzt: Das nächstgelegene Krankenhaus.

Ersteller

Datum: 07.04.2018 Nr.: Frankenberg 146

Seite: 2 von 3

INSTANDHALTUNG; ENTSORGUNG



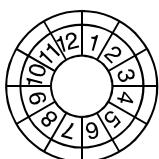
Wartungsarbeiten / Instandhaltung

- Vor allen Instandhaltungsarbeiten den Not-Halt betätigen und die Maschine von der Stromversorgung trennen! Gegen Wiedereinschalten sichern!
- Ist die Demontage von Sicherheitseinrichtungen beim Warten oder Reparieren erforderlich, hat unbedingt nach den Tätigkeiten die Wiedermontage und Überprüfung der Sicherheitseinrichtung zu erfolgen!
- Alle Arbeiten dürfen nur von einer beauftragten, autorisierten und entsprechend sachkundigen Person oder Fachfirma durchgeführt werden.
- **Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet.**
- Die in der Hersteller-Anleitung genannten Anzugs-Drehmomente, z.B. für den Wechsel des Messerkopfes, beachten!



Reinigung

- Vor Reinigungsarbeiten: Maschine ausschalten und vom Netz trennen! Gegen Wiedereinschalten sichern!
- **Bei Reinigungsarbeiten Wasser von elektrischen Bauteilen unbedingt fernhalten! Elektrische Bauteile niemals mit Strahlwasser oder Hochdruckreiniger abspritzen! Es besteht die Gefahr von Kurzschluss oder Stromschlag! Nach dem Reinigen alle Bauteile abtrocknen, bevor die Spannung wieder eingeschaltet wird.**
- Die Maschine nicht mit Verdünnung oder ähnlich gefährlichen bzw. leichtentzündlichen Stoffen reinigen!
- **Es ist strikt verboten, den Cutter während des Laufs zu reinigen!!**



Prüfung

- Der Betreiber / Arbeitgeber hat dafür zu sorgen, dass dieses Arbeitsmittel und seine Schutzeinrichtungen mindestens jährlich durch eine befähigte Person auf ihren sicheren Zustand gem. der Betriebssicherheitsverordnung geprüft werden.
- **Das Ergebnis dieser Prüfung ist zu dokumentieren!**
- Bei Prüfungen festgestellte Mängel sind sofort zu beseitigen!
- Es muss die regelmäßige Prüfung gem. der DGUV V3 (Prüfung elektrischer Betriebsmittel) und der Betriebssicherheitsverordnung aktenkundig durchgeführt werden.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden!

FOLGEN DER NICHTBEACHTUNG

- Gesundheitliche Folgen: Verletzungen entsprechend der genannten Gefährdungen.
- Technische Folgen: Beschädigung oder Zerstörung des Cutters.
- Arbeitsrechtl. Folgen: Disziplinarische Maßnahmen.

Für resultierende Schäden oder auch Strafen ist der Anwender mitverantwortlich.

Ersteller